

Meeres. Von da ging es durch das Marmarameer nach Gallipoli, dann durch die Dardanellen und das Gewirr der Ägäischen Inseln nach Smyrna; weiter über Rhodos nach Mersina; dann längs der syrisch-palästinischen Küste zum Nil und diesen hinauf nach Kairo. Ein englischer Oberst hat schon 1908 im Faltkajak den Kanal von Dover nach Calais überquert und ein deutscher Student die Ostsee.

Überhaupt macht man sich vielfach ein ganz falsches Bild von der Lebensdauer eines Faltbootes aus Segeltuchhaut mit oder ohne Gummierung. Ich besitze selbst zwei alte „Delphin“-Boote, die nach 15jährigem ununterbrochenen Gebrauch und über 38 000 km Fahrstrecke noch heute ihren Zweck vollkommen erfüllen, trotz einiger Flickstellen. Welches Holzboot dürfte das auch von sich behaupten?

Die Kosten eines guten Faltjaks betragen kaum die Hälfte eines Kanadiers. Unterhaltungskosten für Anstrich, Bootshaus usw. fallen ganz fort. Reparaturen, die nur sehr selten vorkommen, sind billigst und schnell durchzuführen, wie an einem Fahrradmantel.

Und doch soll man mit dem neu gekauften Faltboot nicht gleich auf strömendes Wasser gehen, ebensowenig wie man mit dem neu gekauften Fahrrad sofort den Berg hinabfahren soll. Auch die Paddeltechnik will gelernt sein, genau wie die Klettertechnik. Unfälle sind fast immer auf die eigene Unvorsichtigkeit des Fahrers zurückzuführen. Gegenüber der Zahl der Unfälle im Kletter-, Fahrrad- oder Motorradspport sind sie verschwindend gering. Selten kommt der Faltbootfahrer dazu, seine Schwimmkunst anzuwenden.

Um den 100 000 Paddlern, die heute allsommerlich die deutschen Flüsse befah-

ren, das größtmögliche Maß von Sicherheit zu verschaffen, habe ich einen Gedanken, den ich schon 1905 in meinem ersten Buche „Im Faltboot“ niedergeschrieben hatte, in die Tat umgesetzt: eine Sammlung von Wasserführern zu schaffen, die alle wesentlichen Wasserstraßen des gesamten deutschen Sprachgebiets, Deutschland, Schweiz, Österreich, Tschechoslowakei, Italien umfassen, und die von den besten Kennern der jeweiligen Flußläufe nach einem neuen, von mir erdachten Kartensystem bearbeitet werden. Diese Wasserbaedeker werden die Zahl der Wasserwanderer noch gewaltig steigern.

